KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

Brüssel, den 04.10.1995
KOM(95) 453 endg.

95/0239 (CNS)

Vorschlag für eine

RICHTLINIE DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES

über das Verzeichnis der benachteiligten landwirtschaftlichen Gebiete
im Sinne der Richtlinie 75/268/EWG (Schweden)

(von der Kommission vorgelegt)

BEGRÜNDUNG

Die schwedische Regierung hat der Kommission gemäß Artikel 2 Absatz 1 der Richtlinie 75/268/EWG die Liste der Gemeinden und Teile von Gemeinden (Församling) übermittelt, die für die Aufnahme in das Gemeinschaftsverzeichnis der benachteiligten landwirtschaftlichen Gebiete in Betracht kommen, und alle zweckdienlichen Angaben über die Merkmale dieser Gebiete mitgeteilt.

Den Vereinbarungen zufolge, die in den Verhandlungen über den Beitritt Schwedens zur Europäischen Union getroffen worden sind, insbesondere der Erklärung Nr. 37 der Beitrittsakte, muß die Abgrenzung der Gebiete nach Maßgabe des gemeinschaftlichen Besitzstandes erfolgen. Im Falle Schwedens muß außerdem auch die nördliche Breite als ständiger natürlicher Nachteil gemäß Artikel 3 Absatz 3 der Ratsrichtlinie 75/268/EWG berücksichtigt werden. Dies wird es ermöglichen, vier der vor dem Beitritt Schwedens bestehenden fünf landwirtschaftlichen Förderungsgebiete beizubehalten.

Art und Umfang der Kriterien, die zur Abgrenzung der der Kommission mitgeteilten Gebietsarten herangezogen wurden, sind im Anhang beschrieben. Sie entsprechen den Merkmalen der Gebiete, die in Artikel 3 Absätze 3, 4 und 5 der Richtlinie 75/268/EWG, geändert durch die Beitrittsakte, aufgeführt sind:

1. Berggebiete, in denen die Höhen-, Hang- und Nordlage die Vegetationszeit verkürzt und die Mechanisierung erschwert (Artikel 3 Absatz 3);

2. benachteiligte landwirtschaftliche Gebiete, die durch schwach ertragsfähige Böden und geringe Einkommen aus der Landwirtschaft gekennzeichnet sind (Artikel 3 Absatz 4);

3. durch spezifische Nachteile gekennzeichnete Gebiete (kleine Flächen der landwirtschaftlichen Parzellen, Hügellandschaft, schlechte wasserwirtschaftliche Verhältnisse, vor der Küste oder in Seen gelegene Inseln usw.), in denen die Fortführung der landwirtschaftlichen Erwerbsfähigkeit zur Erhaltung der Landwirtschaft erforderlich ist (Artikel 3 Absatz 5).

Unter Berücksichtigung dieser Kriterien können 51% der landwirtschaftlichen Nutzfläche (LN) Schwedens als benachteiligt eingestuft werden (s. Tabellen im Anhang). Der Anteil der Gebiete mit spezifischen Nachteilen übersteigt nicht 4% der Fläche dieses Staates.

Die Gemeinschaftsbeteiligung an den Ausgaben für die Ausgleichszahlungen wird im Rahmen des für die Ziele 5a und 6 eingesetzten Gesamtbetrags der Strukturfonds geleistet.

ANHANG

Betreff: Abgrenzung der Berggebiete und benachteiligten Gebiete gemäß der Richtlinie 75/268/EWG in Schweden

1. Die nach der Beitrittsakte geltenden Regeln

In der Beitrittsakte

- wurde der gemeinschaftliche Besitzstand durch Einbeziehung des nördlichen Breitengrades als eines der Kriterien geändert, die bei der Einstufung als Berggebiete zu berücksichtigen sind (Art. 3 Absatz 3);
- wird bekräftigt, daß benachteiligte landwirtschaftliche Gebiete gemäß dem gemeinschaftlichen Besitzstand abzugrenzen sind (s. Erklärung Nr. 37);
- ist vorgesehen, daß die in Nordschweden gelegenen, vor dem Beitritt besonders geförderten Gebiete Nr. 1, 2a, 2b und 3 als Gebiete gemäß Artikel 3 Absatz 3 der Richtlinie 75/268/EWG eingestuft werden können (s. die genannte Erklärung).

2. Abgrenzungskriterien

Zur Aufstellung der Liste von Gemeinden und Teilgemeinden, die gemäß den drei Gruppen des Artikels 3 der Richtlinie 75/268/EWG in Frage kommen, wurden objektive Kriterien festgelegt. Diese Kriterien sind in den Erwägungspunkten zu dem Richtlinienvorschlag angeführt.

Der vorletzte Erwägungspunkt betrifft die rechtliche Möglichkeit der jeweiligen Mitgliedstaaten, bei der Kommission eine Änderung der Liste der berücksichtigten Gebiete zu beantragen. Diese Bestimmung beinhaltet keinerlei Verpflichtung für die Kommission.

2.1 Berggebiete (Artikel 3 Absatz 3)

Den bekannten Berggebieten werden gemäß Artikel 3 Absatz 3 die Kaltgebiete im Norden Schwedens gleichgestellt. Sie

- gehören zu den früheren Förderungsgebieten Nr. 1, 2a, 2b und 3 und, gemäß der genannten Erklärung, es werden vier der fünf "landwirtschaftlichen Förderungsgebiete in Nordschweden" wegen ihrer nördlichen Breite berücksichtigt, oder
- sie weisen, in den an die Gebiete gemäß der genannten Erklärung angrenzenden Teilgemeinden, eine Vegetationsperiode von weniger als 170 Tagen auf.

(Anmerkung: Die genannten 170 Tage beziehen sich auf eine Durchschnittstemperatur von 5° C oder mehr. 5° C ist die Temperatur, bei der Zuckerrüben nicht mehr keimen und die meisten Getreidearten in Europa sich nicht mehr entwickeln. Diese Temperatur entspricht der der Alpen in 800 m Höhe. Sie ist deshalb im Rahmen des gemeinschaftlichen Besitzstandes berücksichtigt.)

2.2 Einfache benachteiligte Gebiete (Artikel 3 Absatz 4)

Für diese Gebiete gelten folgende Kriterien:

- der Standardertrag (von 13 einjährigen Kulturen) und das landwirtschaftliche Einkommen (ohne direkte Einkommensbeihilfen) liegen dort jeweils bei 80% des Landesdurchschnitts oder darunter. Die Bevölkerungsdichte beträgt weniger als 50 Einwohner pro km², oder
- auf den Futterbau im Sinne der Verordnung (EWG) Nr. 2066/92 entfallen dort 70% der LN oder mehr, die landwirtschaftlichen Einkommen (ohen direkte Einkommensbeihilfen) belaufen sich auf 80% des Landesdurchschnitts oder weniger. Die Bevölkerungsdichte beträgt 50 Einwohner pro km².

80% ist der Wert, der in den anderen Mitgliedstaaten zugrunde gelegt wird, um die dortige Erzeugungsleistung oder erheblich unter dem Durchschnitt liegenden Einkommen auszudrücken.

Die Anwendung eines Index für die Bemessung eines kommunalen Einkommens, d.h. der Bruttowertschöpfung je landwirtschaftliche Arbeitseinheit, ist in der Gemeinschaft bereits üblich (Frankreich, Irland, Belgien).

Was die Bevölkerungsdichte angeht, so wird wie im Fall Finnlands nicht auf den Landesdurchschnitt bezug genommen. Er beläuft sich auf lediglich 21 Einwohner je km². 50 Einwohner pro km² entsprechen 33% des Durchschnitts der 12 Mitgliedstaaten. Diese Dichte wird in Frankreich, dem Vereinigten Königreich, in Griechenland, Portugal und Österreich erreicht.

Bei dem Standardertragsindex handelt es sich um einen auf Ebene der Gemeinden oder Teilgemeinden gewogenen Durchschnitt von 13 einjährigen Kulturen.

Dieser Index wird zur Messung der Bodengüte nicht benötigt, wenn der Futterbau im Sinne der Verordnung (EWG) Nr. 2066/92 (Grundverordnung Rindfleisch) mindestens 70% der LN ausmacht (Frankreich, Vereinigtes Königreich, Deutschland, Österreich).

2.3 Spezifisch benachteiligte Gebiete (Artikel 3 Absatz 5)

Der Ertragsindex und der Index der landwirtschaftlichen Einkommen liegen unter dem Landesdurchschnitt. Außerdem liegt einer der nachstehenden spezifischen Nachteile vor:

- vor der Küste oder in Seen gelegene Inseln,
- Hügellage oder starke Aufsplitterung der landwirtschaftlichen Flächen,
- Naßgebiete oder Gebiete mit schlechten wasserwirtschaftlichen Verhältnissen.

Diese Regelung entspricht dem gemeinschaftlichen Besitzstand. Auf die betreffenden Gebiete entfällt überdies kein größerer Anteil an der Gesamtfläche des Mitgliedstaats als zugelassen, d.h. höchstens 4%.

Für die Überprüfung maßgebliche Gebietseinheiten

Gemeinden oder Gemeindeteile (Församling).

Die in Schweden bis zum Beitritt bestehenden landwirtschaftlichen Erzeugungsgebiete, für die zuverlässige Statistiken vorliegen, können als homogene landwirtschaftliche Gebiete gemäß der Richtlinie 75/268/EWG berücksichtigt werden.

3. Ergebnisse

Auf die von schwedischen Sachverständigen und von Dienststellen der Kommission gemäß den vorstehenden Kriterien einvernehmlich aufgestellte Liste der in Frage kommenden Gemeinden und Gemeindeteile entfallen 51% der LN von Schweden. Sie betrifft 1.870.000 ha landwirtschaftliche Fläche, davon:

- Berggebiete (Artikel 3 Absatz 3) : 526.000 ha
- einfache benachteiligte Gebiete (Artikel 3 Absatz 4) : 1.011.000 ha
- spezifisch benachteiligte Gebiete, die beiden großen Ostseeinseln Oland und Gotland und alle anderen Inseln mit einer nicht zu kleinen landwirtschaftlichen Fläche)

Auf die spezifisch benachteiligten Gebiete (Inseln, Naßgebiete, Hügelland u.a.) entfällt keine größere Fläche als nach dem Gemeinschaftsrecht zulässig, d.h. 4% der schwedischen Gesamtfläche.

ANHÄNGE: Statistiken

SWEDEN

L.F.A. - Area in km²
(DIRECTIVE 75/268/EEC)

Län	Total km²	Non LFA km²	Art.3§3 km²	Art.3§4 km²	Art.3§5 km²	3 in %	4+5 km²	3+4+5 km²	3+4+5 in %
			"mountain"	"simple" LFA	"specific" LFA	"mountain"	LFA Total	LFA Total	LFA Total
Stockholm (*)	6,490	3,612			2,878	0.0%	2,878	2,878	44.3%
Uppsala (*)	6,989	3,663		3,313	13	0.0%	3,326	3,326	47.6%
Sodermanland (*)	6,060	4,334			1,726	0.0%	1,726	1,726	28.5%
Ostergotland (*)	10,562	3,960		4,569	2,033	0.0%	6,602	6,602	62.5%
Jonkoping	9,943	0		9,943		0.0%	9,943	9,943	100.0%
Kronoberg	8,458	0		8,458		0.0%	8,458	8,458	100.0%
Kalmar	11,171	1,181		9,665	325	0.0%	9,990	9,990	89.4%
Gotland	3,140	1,285			1,855	0.0%	1,855	1,855	59.1%
Blekinge (*)	2,941	1,022		1,873	46	0.0%	1,919	1,919	65.2%
Kristianstad	6,089	2,672		3,340	77	0.0%	3,417	3,417	56.1%
Malmohus	4,938	4,381		557		0.0%	557	557	11.3%
Halland (*)	5,454	1,951		3,025	478	0.0%	3,503	3,503	64.2%
Goteborg & Bohus	5,141	192		3,829	1,120	0.0%	4,949	4,949	96.3%
Alvsborg	11,395	2,101		8,717	577	0.0%	9,294	9,294	81.6%
Skaraborg	7,937	4,504		1,670	1,763	0.0%	3,433	3,433	43.3%
Varmland	17,586	0	11,435	3,727	2,424	65.0%	6,151	17,586	100.0%
Orebro	8,519	1,759		6,139	621	0.0%	6,760	6,760	79.4%
Vastmanland (*)	6,302	4,873		1,354	75	0.0%	1,429	1,429	22.7%
Kopparberg	28,193	0	25,213	2,980		89.4%	2,980	28,193	100.0%
Gavleborg	18,192	0	15,361	2,831		84.4%	2,831	18,192	100.0%
Vasternorrland	21,678	0	21,678			100.0%	0	21,678	100.0%
Jamtland	49,443	0	49,443			100.0%	0	49,443	100.0%
Vasterbotten	55,401	0	55,401			100.0%	0	55,401	100.0%
Norbotten	98,911	0	98,911			100.0%	0	98,911	100.0%
Sweden	410,933	41,490	277,442	75,990	16,011	67.5%	92,001	369,443	89.9%
as % of total	100.0%	10.1%	67.5%	18.5%	3.9%		22.4%	89.9%	

(*) including isolated islands

SWEDEN

L.F.A. - U.A.A. eligible in Ha

(DIRECTIVE 75/268/EEC)

Län	Total	Non LFA	Art.3§3	Art.3§4	Art.3§5	3 in %	4+5	3+4+5	3+4+5 in %
	ha	ha	ha	ha	ha		ha	ha	
			"mountain"	"simple" LFA	"specific" LFA	"mountain"	LFA Total	LFA Total	LFA Total
Stockholm (*)	115,636	72,175			43,461	0.0%	43,461	43,461	37.6%
Uppsala (*)	179,761	134,571		44,957	233	0.0%	45,190	45,190	25.1%
Sodermanland (*)	158,244	128,087			30,157	0.0%	30,157	30,157	19.1%
Ostergotland (*)	266,110	180,989		64,738	20,383	0.0%	85,121	85,121	32.0%
Jonkoping	146,548	0		146,548		0.0%	146,548	146,548	100.0%
Kronoberg	92,100	0		92,100		0.0%	92,100	92,100	100.0%
Kalmar	217,636	54,628		137,021	25,987	0.0%	163,008	163,008	74.9%
Gotland	128,888	54,967			73,921	0.0%	73,921	73,921	57.4%
Blekinge (*)	52,466	29,768		21,884	814	0.0%	22,698	22,698	43.3%
Kristianstad	227,220	161,788		63,320	2,112	0.0%	65,432	65,432	28.8%
Malmohus	335,380	319,638		15,742		0.0%	15,742	15,742	4.7%
Halland (*)	144,030	99,065		35,410	9,555	0.0%	44,965	44,965	31.2%
Goteborg & Bohus	89,892	18		70,290	19,584	0.0%	89,874	89,874	100.0%
Alvsborg	204,525	76,080		118,530	9,915	0.0%	128,445	128,445	62.8%
Skaraborg	324,904	240,178		47,365	37,361	0.0%	84,726	84,726	26.1%
Varmland	151,421	0	54,701	43,881	52,839	36.1%	96,720	151,421	100.0%
Orebro	128,247	80,752		42,254	5,241	0.0%	47,495	47,495	37.0%
Vastmanland (*)	140,655	131,874		7,691	1,090	0.0%	8,781	8,781	6.2%
Kopparberg	97,034	0	58,750	38,284		60.5%	38,284	97,034	100.0%
Gavleborg	92,737	0	71,927	20,810		77.6%	20,810	92,737	100.0%
Vasternorrland	88,647	0	88,647			100.0%	0	88,647	100.0%
Jamtland	73,168	0	73,168			100.0%	0	73,168	100.0%
Vasterbotten	111,788	0	111,788			100.0%	0	111,788	100.0%
Norbotten	66,824	0	66,824			100.0%	0	66,824	100.0%
							0	0	
Sweden	3,633,861	1,764,578	525,805	1,010,825	332,653	14.5%	1,343,478	1,869,283	51.4%
as % of total	100.0%	48.6%	14.5%	27.8%	9.2%		37.0%	51.4%	

(*) including isolated islands

9

ANNEX

ESTIMATE OF EXPENDITURE FOR THE COMPENSATORY ALLOWANCE IN SWEDEN

(Articles 17-19, Regulation 2328/91)

A. COMPENSATORY ALLOWANCE FOR LIVESTOCK PRODUCTION

Objective	LU (Reg. (EEC) No 2329/91)				Eligible LUs	Average premium	Eligible state expenditure	Part-financing rate	EAGGF expenditure
	Bovines	Ovines/Caprines	Equidae	TOTAL					
	No	No	No	No	No	SEK (*)	ECU m	%	ECU m
Objective 6	57 100	2 100	0	59 200	48 000	1 640	8.12	50%	4.06
Objective 5(b)	266 000	8 300	0	274 300	206 000	689	14.63	25%	3.66
Non-objective	468 300	10 400	0	478 700	330 000	767	26.10	25%	6.52
TOTAL SE	791 400	20 800	0	812 200	584 000	811	48.85	29%	14.24

B. COMPENSATORY ALLOWANCES FOR CROP PRODUCTION

Objective	Less-favoured areas	Ineligible land	Eligible land	Average premium	Eligible state expenditure	Part-financing rate	EAGGF expenditure
	ha	ha	ha	SEK (*)	ECU m	%	ECU m
Objective 6	213 000	196 400	16 600	1 640	2.81	50%	1.40
Objective 5(b)	654 300	638 000	16 300	1 640	2.76	25%	0.69
Non-objective	1 127 700	1 095 100	32 600	1 640	5.51	25%	1.38
TOTAL SE	1 995 000	1 929 500	65 500	1 640	11.08	31%	3.47

C. TOTAL COMPENSATORY ALLOWANCES

Objective	Eligible land	Eligible units	Eligible units	Average premium	Eligible state expenditure	Part-financing rate	EAGGF expenditure
	ha	UGB	UGB+ha	SEK (*)	ECU m	%	ECU m
Objective 6	16 600	48 000	64 600	1 640	10.92	50%	5.46
Objective 5(b)	16 300	206 000	222 300	759	17.39	25%	4.35
Non-objective	32 600	330 000	362 600	845	31.61	25%	7.90
TOTAL FI	65 500	584 000	649 500	895	59.92	30%	17.71

(*) ECU 1 = SEK 9.69865 (May 1995)

RICHTLINIE DES RATES

vom

über das Verzeichnis der benachteiligten landwirtschaftlichen Gebiete
im Sinne der Richtlinie 75/268/EWG (Schweden)

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION -

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Richtlinie 75/268/EWG des Rates vom 28. April 1975 über die Landwirtschaft in Berggebieten und in bestimmten benachteiligten Gebieten([1]), zuletzt geändert durch die Akte über den Beitritt Österreichs, Finnlands und Schwedens, insbesondere auf Artikel 2 Absatz 2,

auf Vorschlag der Kommission([2]),

nach Stellungnahme des Europäischen Parlaments([3]),

in Erwägung nachstehender Gründe:

Ein erheblicher Teil des Hoheitsgebiets Schwedens weist ständige natürliche Nachteile auf. In der 37. Erklärung der Beitrittsakte wird festgehalten, daß die Abgrenzung derBerggebiete und bestimmter benachteiligter Gebiete im Sinne der Richtlinie 75/268/EWG unverzüglich durchgeführt werden sollte.

Die ständigen natürlichen Nachteile dieser Gebiete haben erhöhte Produktionskosten zur Folge und verhindern, daß die hier ansässigen Landwirte ein angemessenes Einkommen erzielen, das demjenigen vergleichbarer Betriebe in anderen Gebieten entspricht.

([1]) ABl. Nr. L 128 vom 19.5.1975, S. 1. Richtlinie, geändert durch die Richtlinie 80/666/EWG (ABl. Nr. L 180 vom 14.7.1980, S. 34), die Verordnung (EWG) Nr. 797/85 (ABl. Nr. L 93 vom 30.3.1985, S. 1) und den Beschluß 95/1/EG-Euratom-EGKS (ABl. Nr. L 1 vom 1.1.1995).

([2]) .....

([3]) .....

Die schwedische Regierung hat der Kommission gemäß Artikel 2 Absatz 1 der Richtlinie 75/268/EWG die Liste der Gemeinden (Kommunen) bzw. im Bedarfsfall der Teilgemeinden (Församling) übermittelt, die für die Aufnahme in das Gemeinschaftsverzeichnis der benachteiligten landwirtschaftlichen Gebiete in Betracht kommen, und alle zweckdienlichen Angaben über die Merkmale dieser Gebiete mitgeteilt.

Anhand der verfügbaren Angaben wurde festgestellt, daß alle Gebiete nördlich des 62. Breitengrades ungewöhnlich schwierige klimatische Verhältnisse aufweisen, die eine erheblich verkürzte Vegetationszeit zur Folge haben, und damit die Bedingungen von Artikel 3 Absatz 3 der Richtlinie 75/268/EWG, geändert durch die Beitrittsakte, erfüllen.

Die oben erwähnte 37. Erklärung wird es Schweden ermöglichen, im Rahmen von Artikel 3 Absatz 3 der Richtlinie 75/268/EWG vier der fünf zum Zeitpunkt seines Beitritts in Nordschweden bestehenden landwirtschaflichen Fördergebiete zu berücksichtigen.

Bestimmte angrenzende Gemeinden können als benachteiligt im Sinne von Artikel 3 Absatz 3 eingestuft werden, sofern sie ungewöhnlich schwierige klimatische Verhältnisse aufweisen, die eine erheblich verkürzte Vegetationszeit von höchstens 170 Tagen mit einer durchschnittlichen Temperatur von 5° Celsius oder mehr zur Folge haben.

Als starke Hangneigung im Sinne des Artikels 3 Absatz 3 zweiter Gedankenstrich der Richtlinie 75/268/EWG gilt eine Hangneigung von mehr als 20 %.

In den Fällen, in denen die beiden in Artikel 3 Absatz 3 dritter Gedankenstrich der Richtlinie 75/268/EWG genannten Faktoren Höhe und Hangneigung zusammentreffen, sind eine Höhenlage von mindestens 500 Metern und eine mittlere Hangneigung von mindestens 15 % festgesetzt worden.

Die Gebiete, die gemäß Artikel 3 Absatz 4 Buchstaben a) und b) der Richtlinie 75/268/EWG durch ertragsschwache Böden und deutlich hinter dem Durchschnitt zurückbleibende wirtschaftliche Ergebnisse der Betriebe gekennzeichnet sind, wurden mit Hilfe der Standardertragsmeßzahl der wichtigsten jährlichen Kulturen und der Bruttowertschöpfung der Betriebe je landwirtschaftliche Jahresarbeitseinheit (BWS/JAE) abgegrenzt.

Der Höchstwert der beiden durchschnittlichen Kennzahlen wurde für jedes der vorgenannten Gebiete auf 80 % des durchschnittlichen nationalen Werts festgesetzt. In spezifischen Fällen wurde die Standardertragsmeßzahl nicht für benachteiligte landwirtschaftliche Gebiete angelegt, in denen der Anteil an Futteranbauflächen im Sinne der Verordnung (EWG) Nr. 2066/92([4]) 70 % der landwirtschaftlichen Nutzfläche übersteigt.

Als geringe Bevölkerungsdichte bzw. Tendenz zur Abnahme der Bevölkerung gemäß Artikel 3 Absatz 4 Buchstabe c) der Richtlinie 75/268/EWG gilt, ohne auf den Landesdurchschnitt von nur 21 Einwohnern je km² Bezug zu nehmen, eine Bevölkerungsdichte von maximal 50 Einwohnern je km² oder eine Bevölkerungsabnahme von jährlich mehr als 0,5 % sowie ein beträchtlicher Anteil landwirtschaftlicher Erwerbstätiger an der Erwerbsbevölkerung der Gemeinde insgesamt.

Kriterien für die Einstufung als Gebiete, die durch spezifische Nachteile gekennzeichnet sind und gemäß Artikel 3 Absatz 5 der Richtlinie 75/268/EWG den benachteiligten Gebieten gleichgestellt werden können, sind zum einen ungünstige natürliche Voraussetzungen (Wert der beiden zugrunde gelegten Kennzahlen unter dem Landesdurchschnitt) und zum anderen die beständigen spezifischen Nachteile von

- Hügellandschaften mit sehr unebenem Relief und zerstückelten landwirtschaftlichen Flächen,
- Feucht- und Sumpfgebieten,
- regelmäßig überschwemmten Gebieten oder Gebieten mit schlechter Wasserregulierung der Böden,
- Inselgebieten vor der Küste oder in Seen.

([4]) ABl. Nr. L 215 vom 30.07.1993, S. 49.

Die Gesamtfläche der Gebiete nach Artikel 3 Absatz 5 der Richtlinie 75/268/EWG übersteigt nicht 4 % der Gesamtfläche des Mitgliedstaats.

Art und Umfang der vorgenannten Kriterien, die die schwedische Regierung zur Abgrenzung der der Kommission mitgeteilten Gebietsarten herangezogen hat, entsprechen den Merkmalen der Berggebiete, der benachteiligten Gebiete und der durch spezifische Nachteile gekennzeichneten Gebiete gemäß Artikel 3 Absätze 3, 4 und 5 der Richtlinie 75/268/EWG -

In Schweden gibt es eine große Anzahl von Inseln. Das Verzeichnis der nach Artikel 3 Absatz 5 eingestuften kleineren Inseln kann später erstellt werden und Gegenstand einer Entscheidung sein, die die Kommission in Anwendung von Artikel 2 Absatz 3 der Richtlinie 75/268/EWG, geändert durch die Richtlinie 80/666/EWG, trifft.

HAT FOLGENDE RICHTLINIE ERLASSEN:

Artikel 1

Das Verzeichnis der benachteiligten Gebiete in Schweden ist im Anhang zu dieser Richtlinie zusammengestellt; die Gebiete werden in das Gemeinschaftsverzeichnis der benachteiligten landwirtschaftlichen Gebiete im Sinne von Artikel 3 Absätze 3, 4 und 5 der Richtlinie 75/268/EWG aufgenommen.

Artikel 2

Diese Richtlinie ist an das Königreich Schweden gerichtet.

Geschehen zu Brüssel am

Im Namen des Rates
Der Präsident

FINANZBOGEN

1. BEZEICHNUNG DER MASSNAHME

Vorschlag für eine Richtlinie des Rates über das Verzeichnis der benachteiligten landwirtschaftlichen Gebiete im Sinne der Richtlinie 75/268/EWG (Schweden).

2. HAUSHALTSLINIE (Nomenklatur 1995)

Artikel	B2-100	Strukturmaßnahmen, EAGFL-Ausrichtung, Gemeinschaftliche Förderkonzepte
Posten	B2-1004	Ziel 6
	B2-1001	Ziel 5a (ohne 1- und 5b-Gebiete)
	B2-1002	Ziel 5a (in 5b-Gebieten)

3. RECHTSGRUNDLAGE

Artikel 42 des EG-Vertrags
Richtlinie 75/268/EWG des Rates
Artikel 2 der Akte über den Beitritt Schwedens (Beschluß 95/1/EG, EURATOM, EGKS).

4. BESCHREIBUNG DER MASSNAHME

Allgemeines Ziel

Es geht um die Abgrenzung der Berggebiete, der benachteiligten Gebiete und der Gebiete mit spezifischen Nachteilen gemäß Artikel 3 Absätze 3, 4 und 5 der Richtlinie 75/268/EWG in Schweden.

Die Abgrenzung dieser Gebiete ist für die Gewährung der Ausgleichszuschüsse gemäß Artikel 17 bis 19 der Verordnung 2328/91 erforderlich.

Dauer der Maßnahme

Da die betreffenden Gebiete die besagten natürlichen Nachteile ständig aufweisen, ist ihre Abgrenzung nicht auf bestimmte Zeit begrenzt.

5. EINSTUFUNG DER AUSGABEN

Nichtobligatorische Ausgaben

Getrennte Mittel

6. ART DER AUSGABEN

Zuschuß in Höhe von 50 % für die Ziel 6-Gebiete. Hypothese: Beteiligungssatz bei der Entscheidung über die Gewährung des Zuschusses noch festzulegen) und von 25 % für die übrigen Gebiete zur Kofinanzierung der in Frage kommenden öffentlichen Ausgaben auf der Grundlage der derzeitigen Rechtsvorschriften.

7. FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Berechnung der Gesamtkosten

Die beigefügte Tabelle enthält die jüngsten von der zuständigen Dienststelle des schwedischen Ministeriums für Land- und Forstwirtschaft am 16. Mai 1995 übermittelten Zahlen.

Unter Anwendung der geltenden Kriterien und Plafonds sind 1,870 Mio. ha als benachteiligte Gebiete einzustufen, wovon 65,5 Mio ha Anspruch auf Ausgleichszulagen im Sinne der Artikel 17 bis 19 der Verordnung 2328/91 haben; die Anzahl förderungswürdiger GVE in diesen Gebieten beträgt 0,584 Mio.

Durchschnittlich wird eine Beihilfe von 98 ECU/ha oder GVE gewährt. Die im Rahmen der Ausgleichszulagenregelung entstehenden, förderungswürdigen öffentlichen Ausgaben werden auf 59,92 Mio. ECU jährlich geschätzt, was Haushaltsbelastungen in Höhe von 17,71 Mio. ECU bedeutet, aufgeteilt zwischen Ziel 6 (5,46 Mio. ECU) und Ziel 5a in Ziel 5b (4,35 ECU) und Ziel 5a (7,90 Mio. ECU).

Diese Beträge unterliegen den allgemeinen Finanzbestimmungen der Strukturfonds, insbesondere den Bestimmungen der Artikel 29 bis 36 der Verordnung 2328/91, zuletzt geändert durch die Verordnung 3669/93 und die Verordnung 2843/94.

Indikativer Fälligkeitsplan der Verpflichtungs- und Zahlungsermächtigungen

Haushaltsjahr	Posten B2-1004 (Ziel 6)	Posten B2-1001 (Ziel 5a-5a)	Posten B-1002 (Ziel 5a-5b)
1995	5,46 MECU	7,90 MECU	4,35 MECU
1996	5,46 MECU	7,90 MECU	4,35 MECU

Da keine strukturellen Veränderungen angesagt sind, sollten für die darauffolgenden Jahre die für eine Gemeinschaftsfinanzierung in Betracht kommenden Ausgaben in vergleichbarer Höhe angesetzt werden.

8. VORGESEHENE BETRUGSBEKÄMPFUNGSMASSNAHMEN

Die Ausgleichszulagenregelung für die in diesem Vorschlag ausgewiesenen Gebiete unterliegt den Bestimmungen der Artikel 23 (Finanzkontrolle) und 24 (Kürzung, Aussetzung und Streichung des Zuschusses) der Verordnung über die Koordinierung der Strukturfonds (Verordnung 4253/88).

Außerdem gelten, da es sich um Strukturinterventionen handelt, die Bestimmungen der Verordnung 1681/94 der Kommission über Unregelmäßigkeiten und die Wiedereinziehung unrechtmäßig gezahlter Beträge sowie das in diesem Bereich vereinbarte Informationssystem.

Ferner fällt die Ausgleichszulagenregelung in Anwendung der Artikel 17 bis 19 der Verordnung 2328/91 auch unter die mit der Verordnung 3508/92 eingeführte integrierte Kontrollregelung.

9. KOSTEN-WIRKSAMKEITS-ANALYSE

Quantifizierbare Einzelziele

Ein beträchtlicher Teil des Hoheitsgebiets des Mitgliedstaats weist ständige natürliche Nachteile auf, die erhöhte Produktionskosten zur Folge haben und verhindern, daß die hier ansässigen Landwirte ein angemessenes Einkommen erzielen, das denjenigen vergleichbarer Betriebe in anderen Gebieten entspricht.

Die Gewährung von Ausgleichszulagen in Schweden kommt damit letztendlich den landwirtschaftlichen Betrieben in den benachteiligten Gebieten zugute. Die Anzahl der förderungswürdigen Betriebe wird vom Mitgliedstaat auf 55 000 geschätzt. Eine Strukturintervention wie die vorgeschlagene Maßnahme bedeutet eine direkte Ausgleichsbeihilfe in Höhe von rund 1.090 ECU/Jahr je Betrieb, davon 322 ECU zu Lasten des Gemeinschaftshaushalts.

Begründung der Maßnahme

Gemäß der Erklärung Nr. 37 der Beitrittskakte wird die Abgrenzung der Berggebiete und benachteiligten Gebiete unverzüglich nach Maßgabe der einschlägigen Gemeinschaftsvorschriften durchgeführt und im Falle Schwedens auch die nördliche Breite als ständiger natürlicher Nachteil berücksichtigt, der die landwirtschaftliche Produktion erschwert.

Die finnische Regierung hat der Kommission die Liste der Gemeinden übermittelt, die für die Aufnahme in das Gemeinschaftsverzeichnis der benachteiligten Gebiete in Betracht kommen und die Merkmale dieser Gebiete beschreiben.

Art und Umfang der Kriterien, die zur Abgrenzung der der Kommission mitgeteilten Gebietsarten herangezogen wurden, entsprechen den Merkmalen der Gebiete, die in Artikel 3 Absätze 3, 4 und 5 der Richtlinie 75/268/EWG, geändert durch die Akte über den Beitritt, aufgeführt sind:

1) Berggebiete sowie die Gebiete nördlich des 62. Breitengrades und bestimmte hieran angrenzende Gebiete, die den Berggebieten insofern gleichgestellt werden, als sie ungewöhnlich schwierige klimatische Verhältnisse aufweisen, die eine erheblich verkürzte Vegetationszeit zur Folge haben (Artikel 3 Absatz 3).

2) Benachteiligte landwirtschaftliche Gebiete, die durch schwach ertragsfähige Böden und geringe Einkommen aus der Landwirtschaft gekennzeichent sind (Artikel 3 Absatz 4).

3) Durch spezifische Nachteile gekennzeichnete Gebiete (kleine Flächen, Hügellandschaft,schlechte wasserwirtschaftliche Verhältnisse, vor der Küste gelegene Inseln, ...), in denen die Fortführung landwirtschaftlicher Tätigkeiten zur Erhaltung der Landschaft notwendig ist (Artikel 3 Absatz 5).

Unter Berücksichtigung dieser Kriterien können 51 % der landwirtschaftlichen Nutzfläche Schwedens als benachteiligt eingestuft werden. Der Anteil der Gebiete mit spezifischen Nachteilen übersteigt nicht 4 % der Fläche dieses Staates.

Gemäß Artikel 2 des Beitritts ist die Kommission verpflichtet, die Vorlage zu prüfen und an den Rat weiterzuleiten. Es handelt sich im eigentlichen Sinne nicht um eine neue Maßnahme, und unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften existiert keine Alternative zu dieser Art von Gemeinschaftsintervention und -finanzierung.

Follow-up und Bewertung der Maßnahme

Da es sich um eine Strukturintervention handelt, finden die Artikel 25 (Begleitung) und 26 (Bewertung) der Verordnung über die Koordinierung der Strukturfonds (Verordnung 4253/88) Anwendung.

Übereinstimmung mit der Finanzplanung

Die Finanzierung ist im Rahmen der Mittelzuweisungen von 230 Mio. ECU (Preise 1995) für Ziel-6-Maßnahmen(*) und 168 Mio. ECU (Preise 1995) für Agrarmaßnahmen in 5a-Gebieten für den Zeitraum 1995/99 gesichert, die im Beitrittsvertrag und in der Entscheidung der Kommission über die Aufteilung der Strukturfonds auf die Ziele 2 bis 5b für Schweden festgesetzt sind.

(*) Derzeitiger Vorschlag zur Erhöhung auf 280 Mio. ECU (wovon 90 % = 252 Mio. ECU).

ANNEXE

Zones défavorisées au titre de l'article 3 paragraphe 3 de la directive 75/268/CEE

BIJLAGE

Probleemgebieden in de zin van artikel 3, lid 3, van Richtlijn 75/268/EEG

ANNEX

Less-favoured areas within the meaning of Article 3 (3) of Directive 75/268/EEC

ANHANG

Benachteiligte Gebiete im Sinne von Artikel 3 Absatz 3 der Richtlinie 75/268/EWG

ALLEGATO

Zone svantaggiate ai sensi dell'articolo 3, paragrafo 3 della direttiva 75/268/CEE

ANEXO

Zonas desfavorecidas tal como se definen en el apartado 3 del artículo 3 de la Directiva 75/268/CEE

ANEXO

Zonas desfavorecidas na acepção do n° 3 do artigo 3° da Directiva 75/268/CEE

ΠΑΡΑΡΤΗΜΑ

Μειονεκτικές περιοχές κατά την έννοια του άρθρου 3 παράγραφος 3 της Οδηγίας 75/268/ΕΟΚ

BILAG

Ugunstigt stillede områder, jf. artikel 3, stk. 3, i direktiv 75/268/EØF

BILAGA

Mindre gynnade områden i enlighet med artikeln 3.3 i direktiv (EEG) 75/286.

LIITE

Epäsuotuisiksi määritettyjä alueita direktiivin (ETY) 75/286 3 artiklan 3 kohdan mukaisesti.

BILAGA-ANNEX

Code Kod	Municipality Kommun	Parish Församling	Land area Landareal km²	Agricultural area (UAA) Areal jordbruksmark ha
17	VÄRMLANDS LÄN			
1715030	Kil	BODA	71.67	1,093
1730	Eda	ALL PARISHES	824.66	7,790
1737	Torsby	ALL PARISHES	4186.78	8,165
1765	Årjäng	ALL PARISHES	1417.02	11,074
1764040	Grums	VÄRMSKOG	79.75	1,356
1784	Arvika	ALL PARISHES	1659.49	12,777
1766040	Sunne	GRÄSMARK	364.53	1,514
1766050		LYSVIK	179.42	2,174
1782050	Filipstad	GÅSBORN	215.98	241
1782070		RÄMMEN	290.52	167
1783	Hagfors	ALL PARISHES	1834.52	5,978
1785110	Säffle	SVANSKOG	122.56	1,005
1785120		LÅNGSERUD	187.48	1,368
20	KOPPARBERGS LÄN			
2021	Vansbro	ALL PARISHES	1550.51	3,881
2023	Malung	ALL PARISHES	4106.53	4,456
2026	Gagnef	ALL PARISHES	771.58	4,459
2029	Leksand	ALL PARISHES	1227.39	6,932
2031	Rättvik	ALL PARISHES	1933.28	5,578
2034	Orsa	ALL PARISHES	1743.46	3,251
2039	Älvdalen	ALL PARISHES	6913.68	2,998
2062	Mora	ALL PARISHES	2827.43	5,316
2080	Falun	ALL PARISHES	2051.91	10,694
2081	Borlänge	ALL PARISHES	586.38	9,003
2085	Ludvika	ALL PARISHES	1500.66	2,183
21	GÄVLEBORGS LÄN			
2101	Ockelbo	ALL PARISHES	1070.49	4,501
2121	Ovanåker	ALL PARISHES	1882.05	7,796
2132	Nordanstig	ALL PARISHES	1378.81	7,904
2161	Ljusdal	ALL PARISHES	5294.54	12,326
2180030	Gävle	HAMRÅNGE	349.15	945
2182	Söderhamn	ALL PARISHES	1062.18	7,098
2183	Bollnäs	ALL PARISHES	1827.33	15,024
2184	Hudiksvall	ALL PARISHES	2496.46	16,333
22	VÄSTERNORRLANDS LÄN			
2260	Ånge	ALL PARISHES	3065.20	6,636
2262	Timrå	ALL PARISHES	786.96	4,464
2280	Härnösand	ALL PARISHES	1064.69	6,401
2281	Sundsvall	ALL PARISHES	3205.97	17,483
2282	Kramfors	ALL PARISHES	1703.43	12,513
2283	Sollefteå	ALL PARISHES	5433.67	15,420
2284	Örnsköldsvik	ALL PARISHES	6418.28	25,730

Code Kod	Municipality Kommun	Parish Församling	Land area Landareal km²	Agricultural area (UAA) Areal jordbruksmark ha
23	**JÄMTLANDS LÄN**			
2303	Ragunda	ALL PARISHES	2527.19	5,152
2305	Bräcke	ALL PARISHES	3453.77	4,978
2309	Krokom	ALL PARISHES	6210.81	14,610
2313	Strömsund	ALL PARISHES	10545.47	11,207
2321	Åre	ALL PARISHES	7330.84	7,804
2326	Berg	ALL PARISHES	5742.68	9,419
2361	Härjedalen	ALL PARISHES	11404.70	5,496
2380	Östersund	ALL PARISHES	2227.95	14,503
24	**VÄSTERBOTTENS LÄN**			
2401	Nordmaling	ALL PARISHES	1233.59	6,156
2403	Bjurholm	ALL PARISHES	1316.87	3,788
2404	Vindeln	ALL PARISHES	2648.31	5,844
2409	Robertsfors	ALL PARISHES	1298.00	11,703
2417	Norsjö	ALL PARISHES	1753.03	2,233
2418	Malå	ALL PARISHES	1607.54	1,501
2421	Storuman	ALL PARISHES	7484.50	3,311
2422	Sorsele	ALL PARISHES	7493.89	1,947
2425	Dorotea	ALL PARISHES	2802.51	2,193
2460	Vännäs	ALL PARISHES	533.70	7,098
2462	Vilhelmina	ALL PARISHES	8120.40	5,227
2463	Åsele	ALL PARISHES	4315.14	2,313
2480	Umeå	ALL PARISHES	2316.52	17,956
2481	Lycksele	ALL PARISHES	5638.78	4,182
2482	Skellefteå	ALL PARISHES	6838.44	36,338
25	**NORRBOTTENS LÄN**			
2505	Arvidsjaur	ALL PARISHES	5708.24	1,601
2506	Arjeplog	ALL PARISHES	12944.96	1,165
2510	Jokkmokk	ALL PARISHES	18143.65	1,599
2513	Överkalix	ALL PARISHES	2790.48	2,655
2514	Kalix	ALL PARISHES	1799.13	5,609
2518	Övertorneå	ALL PARISHES	2374.00	5,259
2521	Pajala	ALL PARISHES	7886.11	4,297
2523	Gällivare	ALL PARISHES	15996.04	1,207
2560	Älvsbyn	ALL PARISHES	1713.19	3,658
2580	Luleå	ALL PARISHES	1807.44	12,696
2581	Piteå	ALL PARISHES	3085.86	11,651
2582	Boden	ALL PARISHES	4296.54	9,132
2583	Haparanda	ALL PARISHES	918.29	4,704
2584	Kiruna	ALL PARISHES	19446.78	1,591

ANNEXE

Zones défavorisées au titre de l'article 3 paragraphe 4 de la directive 75/268/CEE

BIJLAGE

Probleemgebieden in de zin van artikel 3, lid 4, van Richtlijn 75/268/EEG

ANNEX

Less-favoured areas within the meaning of Article 3 (4) of Directive 75/268/EEC

ANHANG

Benachteiligte Gebiete im Sinne von Artikel 3 Absatz 4 der Richtlinie 75/268/EWG

ALLEGATO

Zone svantaggiate ai sensi dell'articolo 3, paragrafo 4 della direttiva 75/268/CEE

ANEXO

Zonas desfavorecidas tal como se definen en el apartado 4 del artículo 3 de la Directiva 75/268/CEE

ANEXO

Zonas desfavorecidas na acepção do n° 4 do artigo 3° da Directiva 75/268/CEE

ΠΑΡΑΡΤΗΜΑ

Μειονεκτικές περιοχές κατά την έννοια του άρθρου 3 παράγραφος 4 της Οδηγίας 75/268/ΕΟΚ

BILAG

Ugunstigt stillede områder, jf. artikel 3, stk. 4, i direktiv 75/268/EØF

BILAGA

Mindre gynnade områden i enlighet med artikeln 3.4 i direktiv (EEG) 75/286.

LIITE

Epäsuotuisiksi määritettyjä alueita direktiivin (ETY) 75/286 3 artiklan 4 kohdan mukaisesti.

21

BILAGA ANNEX

Code Kod	Municipality Kommun	Parish Församling	Land area Landareal km²	Agricultural area (UAA) Areal jordbruksmark ha
3	**UPPSALA LÄN**			
319	Älvkarleby	ALL PARISHES	208.42	604
360010	Tierp	TOLFTA	126.34	1,302
360040		TEGELSMORA	101.22	1,866
360060		SÖDERFORS	78.92	496
360071		VÄSTLAND VA DEL	41.24	482
360072		VÄSTLAND ÖA DEL	139.42	2,137
360081		ÖSTERLÖVSTA VA DEL	165.19	2,985
360082		ÖSTERLÖVSTA ÖA DEL	115.64	357
360090		HÅLLNÄS	249.01	2,216
380231	Uppsala	TENSTA NA DEL	53.80	529
380280		KNUTBY	134.39	2,068
380290		BLADÅKER	98.59	825
380300		FARINGE	63.40	1,186
380310		ALMUNGE	163.48	2,919
380390		STAVBY	66.02	1,750
380400		TUNA	56.67	2,455
382	Östhammar	ALL PARISHES	1,451.43	20,781
5	**ÖSTERGÖTLANDS LÄN**			
509012	Ödeshög	STORA ÅBY SA DEL	87.30	1,503
509022		ÖDESHÖG SA DEL	81.82	2,066
509062		RÖK SA DEL	36.27	475
509070		TREHÖRNA	91.88	782
512	Ydre	ALL PARISHES	678.43	7,793
513	Kinda	ALL PARISHES	1,132.93	14,772
560	Boxholm	ALL PARISHES	527.61	6,239
561	Åtvidaberg	ALL PARISHES	684.95	10,255
563	Valdemarsvik	ALL PARISHES	734.11	12,830
580080	Linköping	VIST	80.99	2,451
580090		VÅRDNÄS	98.43	2,506
580112		NYKIL SA DEL	71.21	747
580120		ULRIKA	124.35	589
580132		GAMMALKIL SA DEL	21.20	237
586140	Mjölby	VÄSTRA HARG	117.49	1,494
6	**JÖNKÖPINGS LÄN**			
604	Aneby	ALL PARISHES	518.52	10,301
617	Gnosjö	ALL PARISHES	422.39	3,396
662	Gislaved	ALL PARISHES	1,140.66	12,506
665	Vaggeryd	ALL PARISHES	830.16	8,385
680	Jönköping	ALL PARISHES	1,485.12	27,555
682	Nässjö	ALL PARISHES	934.07	15,683
683	Värnamo	ALL PARISHES	1,221.50	15,787
684	Sävsjö	ALL PARISHES	679.04	10,586
685	Vetlanda	ALL PARISHES	1,506.56	21,618
686	Eksjö	ALL PARISHES	801.95	11,465
687	Tranås	ALL PARISHES	403.52	9,266

Code Kod	Municipality Kommun	Parish Församling	Land area Landareal km²	Agricultural area (UAA) Areal jordbruksmark ha
7	KRONOBERGS LÄN			
760	Uppvidinge	ALL PARISHES	1,184.47	6,233
761	Lessebo	ALL PARISHES	410.12	2,002
763	Tingsryd	ALL PARISHES	1,047.37	10,358
764	Alvesta	ALL PARISHES	974.86	15,081
765	Älmhult	ALL PARISHES	893.71	9,449
767	Markaryd	ALL PARISHES	519.39	4,721
780	Växjö	ALL PARISHES	1,673.25	22,466
781	Ljungby	ALL PARISHES	1,754.72	21,791
8	KALMAR LÄN			
821	Högsby	ALL PARISHES	752.29	6,941
834010	Torsås	GULLABO	134.84	971
834021		TORSÅS VA DEL	205.50	2,581
834022		TORSÅS ÖA DEL	22.89	1,073
860	Hultsfred	ALL PARISHES	1,125.54	12,266
861	Mönsterås	ALL PARISHES	598.25	8,729
862	Emmaboda	ALL PARISHES	689.12	5,860
880130	Kalmar	MORTORP	98.94	1,216
880140		KARLSLUNDA	123.94	705
881	Nybro	ALL PARISHES	1,181.95	9,939
882	Oskarshamn	ALL PARISHES	1,047.06	7,246
883	Västervik	ALL PARISHES	1,870.66	27,370
884	Vimmerby	ALL PARISHES	1,139.18	14,423
885	Borgholm	ALL PARISHES	674.55	37,703
10	BLEKINGE LÄN			
1060	Olofström	ALL PARISHES	391.65	4,301
1080051	Karlkrona	LÖSEN SKOGSBYGDEN	14.63	104
1080061		AUGERUM SKOGSBYGDEN	35.91	540
1080070		FLYMEN	55.63	598
1080080		KRISTIANOPEL	91.94	2,650
1080091		JÄMJÖ SKOGSBYGDEN	34.14	85
1080100		TORHAMN	67.42	1,842
1080121		RAMDALA SKOGSBYGDEN	42.41	344
1080141		RÖDEBY NA DEL	101.72	1,212
1080151		FRIDLEVSTAD NA DEL	49.80	569
1080160		SILLHÖVDA	92.74	1,083
1080171		TVING NA DEL	101.34	890
1081011	Ronneby	RONNEBY SKOGSBYGDEN (10	89.19	610
1081030		BACKARYD	102.96	1,065
1081040		ÖLJEHULT	69.76	640
1081050		ERINGSBODA	122.23	1,279
1081101		BRÄKNE HOBY SKOGSB	76.89	814
1082020	Karlshamn	RINGAMÅLA	118.92	814
1082031		HÄLLARYD SKOGSBYGDEN	45.29	281
1082032		HÄLLARYD SLÄTTBYGDEN	31.47	838
1082041		ÅRYD SKOGSBYGDEN	38.48	90
1082042		ÅRYD SLÄTTBYGDEN	43.20	861
1082051		ASARUM SKOGSBYGDEN	55.54	374

Code Kod	Municipality Kommun	Parish Församling	Land area Landareal km²	Agricultural area (UAA) Areal jordbruksmark ha
11	KRISTIANSTADS LÄN			
1121048	Östra Göinge	HJÄRSÅS, (Hjärsås na del)	65.54	206
1121060		ÖSTRA BROBY	67.32	1,479
1121070		GLIMÅKRA	153.58	1,876
1137	Örkelljunga	ALL PARISHES	322.16	5,480
1160110	Tomelilla	ELJARÖD	23.76	948
1160130		ANDRARUM	47.88	1,573
1160140		BRÖSARP	44.49	1,988
1162030	Bromölla	NÄSUM	93.42	2,080
1163	Osby	ALL PARISHES	577.92	5,461
1165	Perstorp	ALL PARISHES	159.92	2,809
1166012	Klippan	KLIPPAN ÖA DEL	31.19	738
1166020		VEDBY	66.77	1,994
1166040		FÄRINGTOFTA	67.67	1,443
1166050		RISEBERGA	135.42	3,785
1166072		ÖSTRA LJUNGBY ÖA DEL	10.54	141
1168022	Båstad	FÖRSLÖV ÖA DEL	13.87	468
1168032		GREVIE ÖA DEL	19.20	1,163
1168071		ÖSTRA KARUP SKOGSB	28.73	1,127
1180030	Kristianstad	ÄSPHULT	38.20	1,084
1180040		DJURRÖD	29.85	955
1180270		HÖRRÖD	27.00	689
1180280		HUARÖD	38.32	1,427
1180330		LINDERÖD	39.74	1,193
1180340		VÅNGA	94.01	1,130
1182040	Ängelholm	TÅSSJÖ	82.77	1,342
1182052		MUNKA-LJUNGBY ÖA DEL	25.50	743
1182102		TÅSTARP ÖA DEL	11.24	425
1182112		HJÄRNARP ÖA DEL	48.10	920
1182122		ÖSSJÖ ÖA DEL	24.77	287
1183080	Hässleholm	NÄVLINGE	37.07	942
1183090		HÄSTVEDA	59.32	1,331
1183100		FARSTORP	75.59	1,866
1183110		VERUM	74.33	1,065
1183120		VITTSJÖ	148.97	1,585
1183130		NORRA ÅKARP	54.98	940
1183140		VANKIVA	56.86	1,566
1183150		NORRA MELLBY	72.43	2,124
1183160		HÄGLINGE	50.18	1,537
1183170		BRÖNNESTAD	46.48	829
1183180		MATTERÖD	53.74	914
1183200		HÖRJA	60.78	965
1183210		RÖKE	92.64	1,660
1183220		VÄSTRA TORUP	67.93	1,046

Code Kod	Municipality Kommun	Parish Församling	Land area Landareal km²	Agricultural area (UAA) Areal jordbruksmark ha
12	MALMÖHUS LÄN			
1214040	Svalöv	STENESTAD	30.15	709
1214121		KONGA NA DEL	27.06	632
1214130		RÖSTÅNGA	26.80	1,209
1266022	Hörby	HÖRBY ÖA DEL	9.63	211
1266040		LÅNGARÖD	57.82	2,210
1266050		SVENSKÖP	35.18	1,062
1266060		ÄSPINGE	33.95	1,054
1266070		SÖDRA RÖRUM	47.23	1,194
1266080		FULLTOFTA	39.87	930
1267020	Höör	HÖÖR	61.02	1,567
1267041		BOSJÖKLOSTER NA DEL	10.76	293
1267050		MUNKARP	27.34	1,243
1267060		HALLARÖD	29.64	876
1267070		NORRA RÖRUM	66.34	1,210
1267080		TJÖRNARP	40.73	1,009
1285081	Eslöv	BILLINGE NA DEL	13.75	336
13	HALLANDS LÄN			
1315	Hylte	ALL PARISHES	950.96	7,048
1380040	Halmstad	BREARED	192.12	1,618
1380050		OSKARSTRÖM	8.76	38
1380068		TÖNNERSJÖ, (Tönnersjö öa del)	45.21	425
1380170		SLÄTTÅKRA	114.24	1,581
1380190		ENSLÖV	184.62	2,017
1381031	Laholm	VÄXTORP SKOGSBYGDEN	98.90	1,959
1381041		HASSLÖV SKOGSBYGDEN	27.35	356
1381060		HISHULT	87.90	1,788
1381090		KNÄRED	198.28	2,232
1381111		VEINGE SKOGSBYGDEN	97.10	557
1382038	Falkenberg	ABILD, (Abild skogsbygd del)	35.04	191
1382048		ASIGE, (Asige skogsbygd del)	17.72	126
1382138		VESSIGE,(Vessige skogsbygd del)	24.64	207
1382148		ASKOME, (Askome skogsbygd del)	16.23	104
1382150		KÖINGE	27.01	950
1382160		SVARTRÅ	34.23	742
1382170		OKOME	55.69	1,242
1382180		GÄLLARED	78.34	817
1382190		KROGSERED	75.63	690
1382200		GUNNARP	97.42	1,104
1382210		FAGERED	70.45	594
1382220		KÄLLSJÖ	23.53	399
1382230		ULLARED	52.89	476
1382240		ÄLVSERED	47.68	430
1383030	Varberg	NÖSSLINGE	34.58	256
1383040		SKÄLLINGE	53.42	1,066
1383050		ROLFSTORP	52.99	1,402
1383088		GRIMETON, (Grimeton skogsbygd del)	17.60	511
1383090		DAGSÅS	16.65	491
1383100		SIBBARP	60.72	2,129
1383230		KARL GUSTAV	54.94	767
1383240		KUNGSÄTER	30.68	697
1383250		GUNNARSJÖ	41.00	400

Code Kod	Municipality Kommun	Parish Församling	Land area Landareal km²	Agricultural area (UAA Areal jordbruksmark ha
14	GÖTEBORG OCH BOHUS LÄN			
1415	Stenungsund	ALL PARISHES	253.48	4,191
1419	Tjörn	ALL PARISHES	167.30	3,672
1421	Orust	ALL PARISHES	388.43	8,902
1427	Sotenäs	ALL PARISHES	139.75	2,224
1430	Munkedal	ALL PARISHES	637.18	12,580
1435	Tanum	ALL PARISHES	908.87	15,733
1484	Lysekil	ALL PARISHES	210.09	4,273
1485	Uddevalla	ALL PARISHES	641.79	11,772
1486	Strömstad	ALL PARISHES	481.78	6,942
15	ÄLVSBORGS LÄN			
1504	Dals-Ed	ALL PARISHES	728.04	6,289
1507	Färgelanda	ALL PARISHES	591.89	12,682
1527050	Vårgårda	HORLA	20.49	420
1527070		SKOGSBYGDEN	38.93	359
1527080		NÅRUNGA	40.69	400
1527090		LJUR	20.43	463
1527100		ORNUNGA	25.26	499
1527110		ASKLANDA	12.67	245
1527120		KVINNESTAD	18.16	305
1527170		LANDA	5.94	220
1552	Tranemo	ALL PARISHES	748.00	7,959
1560	Bengtsfors	ALL PARISHES	892.34	5,833
1561080	Mellerud	DALSKOG	101.26	964
1561090		SKÅLLERUD	53.04	489
1562	Lilla Edet	ALL PARISHES	317.91	6,184
1563010	Mark	KINNA	40.39	731
1563030		ÖRBY	121.14	2,072
1563040		SÄTILA	125.83	2,112
1563050		HYSSNA	76.00	1,226
1563060		SKEPHULT	44.36	320
1563070		FRITSLA	35.24	460
1563080		HAJOM	26.66	908
1563090		BERGHEM	36.91	1,240
1563100		FOTSKÄL	53.66	1,232
1563110		TOSTARED	18.38	366
1563121		SURTEBY-KATTUNGA N. DEL	36.91	861
1563160		ÄLEKULLA	47.28	607
1563170		TORESTORP	53.73	999
1563180		ÖXABÄCK	85.84	955
1565	Svenljunga	ALL PARISHES	922.64	9,449
1566070	Herrljunga	HUDENE	50.45	859
1566080		KÄLLUNGA	28.26	577
1566090		MJÄLDRUNGA	19.10	622
1566100		ERIKSBERG	27.28	972
1566110		SKÖLVENE	33.56	778
1566120		SÖDRA BJÖRKE	13.16	227
1566130		JÄLLBY	14.39	273
1566140		GRUDE	18.85	425
1566150		VESENE	32.37	669
1566160		MOLLA	39.97	596
1566170		OD	43.20	970
1566180		HOV	32.38	518
1566200		ALBOGA	24.96	707
1566210		BRODDARP	15.97	719
1566220		ÖRA	14.86	490
1580020	Vänersborg	VÄNE-RYR	25.52	535
1582012	Alingsås	ALINGSÅS DALBYGDEN	44.40	481
1582070		LÅNGARED	105.05	1,515
1582090		HEMSJÖ	48.49	770
1582100		ÖDENÄS	32.35	205
1583	Borås	ALL PARISHES	914.71	10,097
1535	Bollebygd	ALL PARISHES	265.68	2,070
1584	Ulricehamn	ALL PARISHES	1,046.08	19,716
1585	Åmål	ALL PARISHES	480.61	6,889

Code Kod	Municipality Kommun	Parish Församling	Land area Landareal km²	Agricultural area (UAA) Areal jordbruksmark ha
16	SKARABORGS LÄN			
1622	Mullsjö	ALL PARISHES	201.06	3,079
1623	Habo	ALL PARISHES	330.29	5,794
1643	Gullspång	ALL PARISHES	313.03	5,944
1680180	Mariestad	LYRESTAD	98.38	2,072
1686030	Falköping	TRÄVATTNA	24.20	397
1686040		HÄLLESTAD	30.97	882
1686050		FLOBY	29.71	829
1686060		SÖRBY	14.10	794
1686070		GÖKHEM	31.06	1,572
1686080		ULLENE	23.85	452
1686090		VILSKE-KLEVA	42.43	1,569
1686100		MARKA	20.61	1,265
1686110		GÖTEVE	22.53	1,553
1686120		GROLANDA	35.43	1,443
1686130		JÄLA	28.25	1,133
1686140		BÖRSTIG	35.50	1,256
1686150		BRISMENE	25.97	853
1686160		KINNEVED	40.95	2,245
1686170		VÅRKUMLA	12.25	799
1686180		LUTTRA	17.28	1,644
1686270		VARTOFTA-ÅSAKA	25.31	1,613
1686280		YLLESTAD	32.03	1,240
1686290		VISTORP	26.99	567
1686390		HÅKANTORP	7.05	227
1686420		ÖSTRA TUNHEM	8.05	485
1686430		UGGLUM	12.21	705
1686440		BJURUM	25.29	1,621
1686470		BRODDETORP	62.57	2,535
1686490		FIVLERED	30.40	344
1686500		SOLBERGA	14.65	284
1686518		ÅSARP - SMULA, (Norra Åsarp del)	37.17	1,556
1686519		ÅSARP - SMULA, (Smula del)	10.74	617
17	VÄRMLANDS LÄN			
1715011	Kil	STORA KIL NA DEL	111.59	2850
1715012		STORA KIL SA DEL	37.2	396
1715020		FRYKERUD	138.8	4570
1760	Storfors	ALL PARISHES	394.17	3,671
1762	Munkfors	ALL PARISHES	141.86	1,224
1763	Forshaga	ALL PARISHES	350.28	3,719
1766010	Sunne	SUNNE	522.82	7,245
1766020		VÄSTRA ÄMTERVIK	119.86	2,132
1766030		ÖSTRA ÄMTERVIK	110.69	2,485
1780050	Karlstad	ÄLVSBACKA	61.71	515
1780060		NYED	301.08	5,189
1782010	Filipstad	FILIPSTAD	467.78	988
1782030		BRATTFORS	197.78	709
1782040		NORDMARK	242.07	283
1782060		KROPPA	131.59	106
1785020	Säffle	TVETA	71.13	1,788
1785090		GILLBERGA	187.24	3,419
1785100		KILA	139.78	2,592

Code Kod	Municipality Kommun	Parish Församling	Land area Landareal km²	Agricultural area (UAA) Areal jordbruksmark ha
18	ÖREBRO LÄN			
1860	Laxå	ALL PARISHES	564.57	2,170
1861021	Hallsberg	VIBY SKOGSBYGDEN	88.43	392
1862	Degerfors	ALL PARISHES	386.23	3,566
1863	Hällefors	ALL PARISHES	995.60	1,287
1864	Ljusnarsberg	ALL PARISHES	579.19	1,201
1880081	Örebro	TYSSLINGE BERGSLAGEN	63.59	61
1880101		KIL BERGSLAGEN	77.43	136
1814011	Lekeberg	HIDINGE BERGSLAGEN	52.65	208
1814021		KNISTA BERGSLAGEN	38.24	358
1814060		TÅNGERÅSA	51.84	541
1814071		KVISTBRO VA DEL	136.48	1,182
1882	Askersund	ALL PARISHES	820.65	10,688
1883	Karlskoga	ALL PARISHES	470.89	4,501
1884	Nora	ALL PARISHES	622.34	3,093
1885020	Lindesberg	LINDESBERG	306.38	5,181
1885030		GULDSMEDSHYTTAN	167.24	1,416
1885057		FELLINGSBRO, (Fellingsbro na del)	77.03	1,745
1885058		FELLINGSBRO, (Fellingsbro norra)	165.78	2,291
1885070		RAMSBERG	474.88	2,237
19	VÄSTMANLANDS LÄN			
1904	Skinnskatteberg	ALL PARISHES	662.00	3,904
1962	Norberg	ALL PARISHES	421.44	2,219
1982	Fagersta	ALL PARISHES	270.53	1,569
20	KOPPARBERGS LÄN			
2061	Smedjebacken	ALL PARISHES	953.26	3,781
2082	Säter	ALL PARISHES	574.07	10,091
2083	Hedemora	ALL PARISHES	838.14	12,785
2084	Avesta	ALL PARISHES	614.96	11,628
21	GÄVLEBORGS LÄN			
2104	Hofors	ALL PARISHES	410.97	3,568
2180010	Gävle	GÄVLE HEL TREFALDIGHET	47.01	8
2180020		GÄVLE STAFFAN (1)	150.6	191
8180090		BOMHUS (1)	(1)	(1)
2180040		HEDESUNDA	430.90	3,105
2180050		HILLE	244.14	1,112
2180060		VALBO	369.77	1,749
2180070		GÄVLE TOMAS	7.16	14
2180080		GÄVLE MARIA	5.37	0
2181	Sandviken	ALL PARISHES	1164.73	11,063

(1) new parish after 01/01/1995, the data's are included in the parish Gävle Staffan

ANNEXE

Zones défavorisées au titre de l'article 3 paragraphe 5 de la directive 75/268/CEE

BIJLAGE

Probleemgebieden in de zin van artikel 3, lid 5, van Richtlijn 75/268/EEG

ANNEX

Less-favoured areas within the meaning of Article 3 (5) of Directive 75/268/EEC

ANHANG

Benachteiligte Gebiete im Sinne von Artikel 3 Absatz 5 der Richtlinie 75/268/EWG

ALLEGATO

Zone svantaggiate ai sensi dell'articolo 3, paragrafo 5 della direttiva 75/268/CEE

ANEXO

Zonas desfavorecidas tal como se definen en el apartado 5 del artículo 3 de la Directiva 75/268/CEE

ANEXO

Zonas desfavorecidas na acepção do n° 5 do artigo 3° da Directiva 75/268/CEE

ΠΑΡΑΡΤΗΜΑ

Μειονεκτικές περιοχές κατά την έννοια του άρθρου 3 παράγραφος 5 της Οδηγίας 75/268/ΕΟΚ

BILAG

Ugunstigt stillede områder, jf. artikel 3, stk. 5, i direktiv 75/268/EØF

BILAGA

Mindre gynnade områden i enlighet med artikeln 3.5 i direktiv (EEG) 75/286.

LIITE

Epäsuotuisiksi määritettyjä alueita direktiivin (ETY) 75/286 3 artiklan 5 kohdan mukaisesti.

BILAGA ANNEX

Code Kod	Municipality Kommun	Parish Församling	Land area Landareal km²	Agricultural area (UAA) Areal jordbruksmark ha
1	STOCKHOLMS LÄN			
117	Österåker	LJUSTERÖ	97.90	802
120	Värmdö	ALL PARISHES	438.52	2,724
136030	Haninge	UTÖ	45.71	70
136040		ORNÖ	72.95	234
136050		DALARÖ	20.37	8
181031	Södertälje	TVETA VA DEL	20.80	346
181052		TURINGE SA DEL	32.94	515
181061		VÅRDINGE NA DEL	45.54	233
181071		ÖVERJÄRNA VA DEL	51.33	648
188	Norrtälje	ALL PARISHES	1,999.56	36,547
4	SÖDERMANLANDS LÄN			
428012	Vingåker	VÄSTRA VINGÅKER SA DEL	92.73	1,095
461031	Gnesta	GÅSINGE-DILLNÄS NA DEL	81.67	966
461050		GRYT	95.13	2,227
480092	Nyköping	KILA SA DEL	118.75	1,138
480140		RÅBY-RIPSA,	55.99	568
482010	Flen	FLEN	40.80	610
482020		HELGESTA-HYLTINGE	121.94	3,093
482040		ÄRDALA	58.73	1,800
482050		LILLA MALMA	76.74	1,981
482060		DUNKER	126.63	2,728
482070		MELLÖSA	114.85	2,403
482100		FORSSA	40.87	909
483021	Katrineholm	BJÖRKVIK VA DEL	91.19	540
483041		SKÖLDINGE NA DEL	13.07	299
483051		FLODA NA DEL	83.59	576
483061		STORA MALM VA DEL	95.98	668
483072		ÖSTRA VINGÅKER SA DEL	61.72	566
484160	Eskilstuna	VÄSTERMO	89.72	2,322
484170		NÄSHULTA	121.80	2,069
484189		HUSBY-REKARNE, (Husby-Rekarne sa del)	49.69	212
484207		ÄRLA, (Ärla sa del)	30.35	222
484208		ÄRLA, (Ärla öa del)	36.42	2,536
5	ÖSTERGÖTLANDS LÄN			
562	Finspång	ALL PARISHES	1,059.68	10,841
580211	Linköping	LJUNG NA DEL	74.29	635
580220		STJÄRNORP	114.53	1,330
581101	Norrköping	VÅNGA VA DEL	72.90	463
581130		SIMONSTORP	150.34	94
581150		KROKEK	92.16	542
582080	Söderköping	SANKT ANNA	130.53	2,125
582090		BÖRRUM	35.58	747
583030	Motala	VÄSTRA NY	90.74	1,515
583040		GODEGÅRD	202.07	1,954

Code Kod	Municipality Kommun	Parish Församling	Land area Landareal km²	Agricultural area (UAA) Areal jordbruksmark ha
8	KALMAR LÄN			
840040	Mörbylånga	STENÅSA	42.54	2,606
840050		HULTERSTAD	54.17	4,995
840090		SEGERSTAD	33.44	3,278
840130		GLÖMMINGE	37.10	3,184
840141		ALGUTSRUM NA DEL	34.72	1,575
840152		TORSLUNDA ÖA DEL	23.03	2,120
840160		NORRA MÖCKLEBY	36.17	2,913
840170		GÅRDBY	22.81	1,430
840180		SANDBY	41.29	3,886
9	GOTLANDS LÄN			
980020	Gotland	OTHEM	53.06	2,123
980030		BOGE	35.79	652
980040		FÅRÖ	143.86	6,777
980050		BUNGE	34.07	1,921
980060		RUTE	63.48	2,133
980070		FLERINGE	60.12	4,566
980080		HALL	34.27	1,148
980090		HANGVAR	84.77	3,468
980100		LÄRBRO	102.97	3,388
980110		HELLVI	38.12	1,333
980252		GOTHEM ÖA DEL	60.85	1,036
980270		NORRLANDA	38.37	679
980282		GANTHEM SA DEL	18.96	415
980370		VIKLAU	17.55	738
980390		SJONHEM	17.75	707
980400		VÄNGE	40.07	992
980410		GULDRUPE	16.08	599
980420		BUTTLE	30.45	564
980430		ALA	32.12	1,190
980440		KRÄKLINGBO	46.18	1,015
980450		ANGA	31.76	646
980460		GAMMELGARN	38.14	1,257
980470		ÖSTERGARN	28.24	1,170
980592		VÄTE SA DEL	26.16	1,229
980600		HEJDE	72.18	1,599
980620		FRÖJEL	45.41	1,045
980630		EKSTA	46.20	1,790
980640		SPROGE	24.20	974
980650		ARDRE	38.73	733
980660		ALSKOG	37.67	916
980670		GARDE	29.15	1,039
980700		LAU	27.16	1,436
980710		NÄR	37.87	2,580
980720		BURS	41.36	2,563
980740		LOJSTA	22.92	1,213
980772		RONE ÖA DEL	18.12	742
980820		SILTE	27.39	941
980831		HABLINGBO VA DEL	47.96	2,064
980841		HAVDHEM VA DEL	8.96	871
980850		EKE	18.45	1,244
980860		GRÖTLINGBO	34.53	1,473
980870		NÄS	36.84	2,344
980880		FIDE	14.89	864
980890		ÖJA	37.41	2,359
980900		HAMRA	20.34	892
980910		VAMLINGBO	53.43	2,458
980920		SUNDRE	20.76	2,035

Code Kod	Municipality Kommun	Parish Församling	Land area Landareal km²	Agricultural area (UAA) Areal jordbruksmark ha
10	**BLEKINGE LÄN**			
1080040	Karlskrona	ASPÖ	8.08	64
1080110		STURKÖ	26.61	546
1080190		HASSLÖ	8.30	134
11	**KRISTIANSTADS LÄN**			
1183010	Hässleholm	HÄSSLEHOLM	24.67	342
1183190		FINJA	52.08	1,770
13	**HALLANDS LÄN**			
1384028	Kungsbacka	TÖLÖ, (Tölö va del)	47.91	900
1384029		TÖLÖ, (Tölö öa del)	12.88	4
1384030		ÄLVSÅKER	44.63	910
1384040		VALLDA	53.16	1,378
1384050		SLÄP	41.10	490
1384068		FRILLESÅS, (Frillesås va del)	8.31	196
1384069		FRILLESÅS, (Frillesås öa del)	36.35	947
1384090		GÄLLINGE	30.64	912
1384100		IDALA	25.05	393
1384110		FÖRLANDA	49.51	808
1384129		FJÄRÅS, (Fjärås öa del)	74.18	1,089
1384140		ONSALA	53.63	1,468
14	**GÖTEBORG OCH BOHUS LÄN**			
1401	Härryda	ALL PARISHES	269.50	1,894
1402	Partille	ALL PARISHES	57.19	271
148026	Göteborg	ANGERED	22.63	467
148027		BERGUM	55.10	1,328
148028		TORSLANDA	23.34	122
148029		BJÖRLANDA	41.04	1,011
148030		TUVE	17.10	320
148031		SÄVE	52.15	1,849
148034		GUNNARED	16.07	65
148035		RÖDBO	18.01	309
148036		ASKIM	36.27	189
1481	Mölndal	ALL PARISHES	146.72	1,856
1482	Kungälv	ALL PARISHES	364.62	9,904
15	**ÄLVSBORGS LÄN**			
1521	Ale	ALL PARISHES	318.32	6,306
1524	Lerum	ALL PARISHES	258.88	3,608

Code Kod	Municipality Kommun	Parish Församling	Land area Landareal km²	Agricultural area (UAA) Areal jordbruksmark ha
16	SKARABORGS LÄN			
1637	Karlsborg	ALL PARISHES	433.02	4,774
1660242	Vara	LARV SA DEL	79.16	2,370
1660312		NORRA VÅNGA ÖA DEL	54.11	836
1660322		EDSVÄRA ÖA DEL	26.09	471
1661180	Götene	ÖSTERPLANA	20.94	484
1661190		MEDELPLANA	23.21	635
1661200		VÄSTERPLANA	7.08	387
1662020	Tibro	RANSBERG	109.50	2,309
1663111	Töreboda	BEATEBERG VA DEL	25.09	1,154
1663112		BEATEBERG ÖA DEL	34.74	383
1663120		HALNA	27.77	675
1663130		ÄLGARÅS	101.20	1,720
1680130	Mariestad	TORSÖ	92.23	1,227
1682030	Skara	ÖGLUNDA	15.32	467
1682048		EGGBY - ISTRUM (Eggby del)	18.18	709
1682049		EGGBY - ISTRUM (Istrum del)	26.35	760
1682050		VARNHEM	27.29	833
1682060		NORRA LUNDBY	22.88	983
1682070		SKÄRV	19.98	697
1682080		NORRA VING	10.37	571
1682090		STENUM	24.44	782
1682140		HÄRLUNDA	68.29	1,772
1683030	Skövde	VÅMB	15.78	7
1683040		RYD	11.05	49
1683050		HÄGGUM	20.20	753
1683078		SJOGERSTAD-RÅDENE VA DEL(Sjogerstad v del)	3.58	486
1683079		SJOGERSTAD-RÅDENE ÖA DEL(Sjogerstad ö del)	10.74	465
1683080		NORRA KYRKETORP	20.89	0
1683210		SÄTER	24.63	595
1683220		BERG	42.01	1,589
1683230		LERDALA	34.46	885
1685012	Tidaholm	TIDAHOLM ÖA DEL	41.09	1,334
1685020		HÄRJA	58.58	677
1685030		DARETORP	84.29	1,207
1685040		VELINGA	45.77	863
1685070		FRÖJERED	57.55	2,370
1685100		VÄTTAK	14.00	379
1685112		KYMBO ÖA DEL	11.51	340

Code Kod	Municipality Kommun	Parish Församling	Land area Landareal km²	Agricultural area (UAA) Areal jordbruksmark ha
17	VÄRMLANDS LÄN			
1761	Hammarö	ALL PARISHES	56.63	821
1764011	Grums	GRUMS NA DEL	126.17	2,218
1764012		GRUMS SA DEL	31.54	936
1764020		BORGVIK	56.41	267
1764030		ED	91.46	1,161
1780010	Karlstad	KARLSTADS DOMKYRKOFÖRS	20.70	0
1780020		NORRSTRAND	33.65	71
1780030		ÖSTRA FÅGELVIK	80.59	2,232
1780041		VÄSE NA DEL	126.08	3,262
1780042		VÄSE SA DEL	126.09	5,013
1780070		ALSTER	111.94	3,060
1780080		GRAVA	111.85	3,783
1780090		NOR	104.02	2,577
1780100		SEGERSTAD	65.46	1,482
1780110		VÄSTERSTRAND	23.95	45
1781010	Kristinehamn	KRISTINEHAMN	231.69	1,903
1781030		RUDSKOGA	53.49	1,740
1781040		VISNUMS-KIL	99.29	1,273
1781050		VISNUM	184.72	2,690
1781060		ÖLME	177.65	5,012
1785010	Säffle	SÄFFLE	85.74	2,495
1785030		BRO	100.84	2,466
1785040		BOTILSÄTER	77.42	1,949
1785050		ÖLSERUD	52.48	1,515
1785060		MILLESVIK	35.31	1,000
1785070		ESKILSÄTER	64.74	1,254
1785080		NY-HUGGENÄS	94.31	2,613
18	ÖREBRO LÄN			
1861011	Hallsberg	HALLSBERG SKOGSBYGDEN	68.26	175
1861041		SKÖLLERSTA SA DEL	53.97	926
1861050		SVENNEVAD	156.67	1,443
1861060		BO	135.63	1,214
1880141	Örebro	LÄNNÄS ÖA DEL	82.63	747
1880151		ASKER SKOGSBYGDEN	124.06	735
19	VÄSTMANLANDS LÄN			
1984012	Arboga	ARBOGA STADSFÖRS S DEL	19.00	160
1984022		ARBOGA LANDSFÖRS S DEL	38.00	583

Code Kod	Municipality Kommun	Parish Församling	Land area Landareal km²	Agricultural area (UAA) Areal jordbruksmark ha
1	STOCKHOLMS LÄN	ISLANDS		
136070	Haninge	MUSKÖ		
		Björnholmen/Vitsgarn/Länggarn	5.40	20
139020	Upplands-Bro	LÄSSA		
		Dävensö	4.01	100
181040	Södertälje	ENHÖRNA		
		Jurstaholm	0.05	30
		Hamnskär	0.24	40
		Ridön	4.15	60
181100		HÖLÖ		
		Ledarön	0.01	20
181110		MÖRKÖ		
		Fifång	1.20	10
182020	Nacka	SALTSJÖBADEN		
		Gåsö	0.91	2
187010	Vaxholm	VAXHOLM		
		Skarpö	1.81	55
		Rindö	4.83	50
		Tynninge/Ramsö	4.92	40
192020	Nynäshamn	SORUNDA		
		Järflotta	0.40	30
192030		TORÖ		
		Öja/Landsort	1.05	20
		Krokskär	0.50	5
3	UPPSALA LÄN			
381100	Enköping	LILLKYRKA		
		Flatgarn	0.60	14
381110		VALLBY		
		Bryggholmen	3.00	45
381120		KUNGS-HUSBY		
		Arnö	9.66	174
4	SÖDERMANLANDS LÄN			
480200	Nyköping	TYSTBERGA		
		Rägön	2.00	11
480240		BÄLINGE		
		Sävö	1.00	86
		Langö	4.00	73
		Ringsö	6.50	45
		Hartsö	2.00	128
		Krampö	0.70	4
483080	Katrineholm	JULITA		
		Täkenön	0.75	5
486080	Strängnäs	YTTERSELÖ		
		Ringsö	1.50	21
486090		ÖVERSELÖ		
		Tynnelsö	2.00	225
488020	Trosa	TROSA-VAGNHÄRAD		
		Askö	5.00	19
		Hänö	1.30	10
488030		VÄSTERLJUNG		
		Hökö	0.70	3

Code Kod	Municipality Kommun	Parish Församling	Land area Landareal km²	Agricultural area (UAA) Areal jordbruksmark ha
5	ÖSTERGÖTLANDS LÄN			
581270	Norrköping	JONSBERG		
		Gränsö	4.37	59
		Arkö	4.63	56
581280		RÖNÖ		
		L. Rimmö	1.06	20
10	BLEKINGE LÄN			
1081012	Ronneby	RONNEBY		
		Saltärna	0.94	20
1083040	Sölvesborg	MJÄLLBY		
		Hanö	2.24	50
13	HALLANDS LÄN			
1383200	Varberg	VÄRÖ		
		Vendelsö	1.10	60
19	VÄSTMANLANDS LÄN			
1980100	Västerås	VÄSTERÅS-BARKARÖ		
		Almö-Lindö	1.20	3
		Ridön	9.50	181
1980120		KÄRRBO		
		Aggarö	3.20	65
1980140		ÄNGSÖ		
		Långholmen	3.10	68
1984040	Arboga	GÖTLUNDA		
		Valen	1.2	30

ISSN 0256-2383

KOM(95) 453 endg.

DOKUMENTE

DE 13 03

Katalognummer : CB-CO-95-495-DE-C

ISBN 92-77-93904-4

Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften

L-2985 Luxemburg